

Übungsblatt 3

Aufgabe 1: CfA Modell (50%)

Formuliert das Dialog-Modell CfA – *Conversation for Action* und zwei Beispieldialoge (ca. 10 Sätze je Dialog) in FDR und prüft, ob sie die Dialoge des Modells sind.

Aufgabe 2: Interaktionsmodell eines Taschenrechners (50%)

Ein Taschenrechner mit zwei Funktionen hat folgende Tasten: 0–9, +, – and =. Sie können als die Befehlsmenge eines PIE-Modells betrachtet werden. Der Zustand (E) besteht aus drei Komponenten: die aktuelle eingegebene Zahl, die letzte Zahl und die bevorstehende Operation (+ oder –). Die Anzeige (D) ist einfach eine Zahl mit Vorzeichen. Wir ignorieren hier die Ausgabe.

- Definiert informell die *doit*-Funktion, die den Zustand nach jedem Befehler aktualisiert; die *display*-Funktion, die den Zustand und die Anzeige in Beziehung setzt.
- Was wird angezeigt, wenn der Benutzer $2 + 3 +$ eingegeben hat?
- Beobachtet die Anzeige nach den Sequenzen $2 + 2$ and $2 +$. Was passiert, wenn jeweils zusätzlich eine 3 eingegeben wird?
- Erfüllt der Taschenrechner die Eigenschaft der Transparenz?

Ausgabe: 20.06.2006

Abgabe: 11.07.2006